



LEADING IN PRODUCTION EFFICIENCY

# ZWISCHENMITTEILUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017



[WWW.DURR.DE](http://WWW.DURR.DE)

# Inhalt

3	Kennzahlen
4	Highlights
5	Geschäftsverlauf
8	Finanzwirtschaftliche Situation
11	Mitarbeiter
11	Segmentbericht
14	Chancen und Risiken
15	Ausblick
16	Nachtragsbericht
17	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
18	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
19	Konzernbilanz
21	Konzern-Kapitalflussrechnung
22	Konzern-Eigenkapitalpiegel
23	Finanzkalender
23	Kontakt

## TITELBILD

digital@DÜRR: Mithilfe der CAVE-Technologie lässt sich das Innere einer Maschine dreidimensional darstellen und virtuell begehen. So können wir die Funktionen und Abläufe der Maschine optimieren.

## Kennzahlen Dürr-Konzern (IFRS)

		1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Auftragseingang	Mio. €	1.056,1	1.048,5
Auftragsbestand (31. März)	Mio. €	2.643,3	2.641,9
Umsatz	Mio. €	891,4	825,2
Bruttoergebnis	Mio. €	217,2	195,1
EBITDA	Mio. €	106,6	77,9
EBIT	Mio. €	87,7	58,7
EBIT vor Sondereffekten <sup>1</sup>	Mio. €	67,2	55,8
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	62,6	38,6
Bruttomarge	%	24,4	23,6
EBIT-Marge	%	9,8	7,1
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>1</sup>	%	7,5	6,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. €	- 4,1	- 2,5
Free Cashflow	Mio. €	- 30,6	- 22,1
Investitionen	Mio. €	18,4	19,7
Bilanzsumme (31. März)	Mio. €	3.405,4	2.918,1
Eigenkapital (mit nicht beherrschenden Anteilen) (31. März)	Mio. €	887,2	740,7
Eigenkapitalquote (31. März)	%	26,1	25,4
ROCE <sup>2</sup>	%	38,6 <sup>3</sup>	35,5
Nettofinanzstatus (31. März)	Mio. €	245,3	89,1
Net Working Capital (31. März)	Mio. €	287,4	256,8
Mitarbeiter (31. März)		14.393	14.985

**Dürr-Aktie**

ISIN: DE0005565204

Höchst <sup>4</sup>	€	90,38	71,86
Tiefst <sup>4</sup>	€	71,56	49,52
Schluss <sup>4</sup>	€	89,88	69,07
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	151.281	281.645
Anzahl der Aktien (durchschnittlich gewichtet)	Tsd.	34.601	34.601
Ergebnis je Aktie	€	1,78	1,09

Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Mitteilung bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

<sup>1</sup> Sondereffekte Q1 2017: 20,5 Mio. € (Verkaufsertrag Dürr Ecoclean: 22,7 Mio. €, Kaufpreisallokation HOMAG Group: -2,2 Mio. €), Q1 2016: 2,9 Mio. €

<sup>2</sup> Annualisiert

<sup>3</sup> Bereinigt um Dürr Ecoclean

<sup>4</sup> Xetra

## Highlights Q1 2017: Erfolgreicher Jahresauftakt

- Verkauf Dürr-Ecoclean-Gruppe zum 31. März 2017 abgeschlossen:
  - ▶ 107,7 Mio. € Erlös
  - ▶ 22,7 Mio. € Buchgewinn
  - ▶ 15 % Finanzbeteiligung an Nachfolgegesellschaft
- Auftragseingang leicht über sehr hohem Vorjahreswert (+1 %)
- Umsatz: +8 %
- Book-to-Bill-Ratio: 1,2
- Auftragsbestand unverändert bei 2,6 Mrd. € trotz Wegfall Ecoclean-Geschäft (0,1 Mrd. €)
- EBIT: +49 %, um Sondereffekte bereinigt: +20 %
- EBIT-Marge: 9,8 %, um Sondereffekte bereinigt: 7,5 %
- Ergebnis nach Steuern: +62 %
- Cashflow nach erwartetem NWC-Aufbau leicht negativ, Verbesserung im zweiten Halbjahr erwartet
- Nettofinanzstatus auf 245,3 Mio. € gestiegen (31. März 2016: 89,1 Mio. €)
- Ausblick für 2017 bestätigt:
  - ▶ Auftragseingang: 3,3 bis 3,7 Mrd. €
  - ▶ Umsatz: 3,4 bis 3,6 Mrd. €
  - ▶ EBIT-Marge: 7,5 bis 8,25 %<sup>1</sup>

<sup>1</sup> einschließlich Effekte aus dem Ecoclean-Verkauf

## Geschäftsverlauf Q1 2017

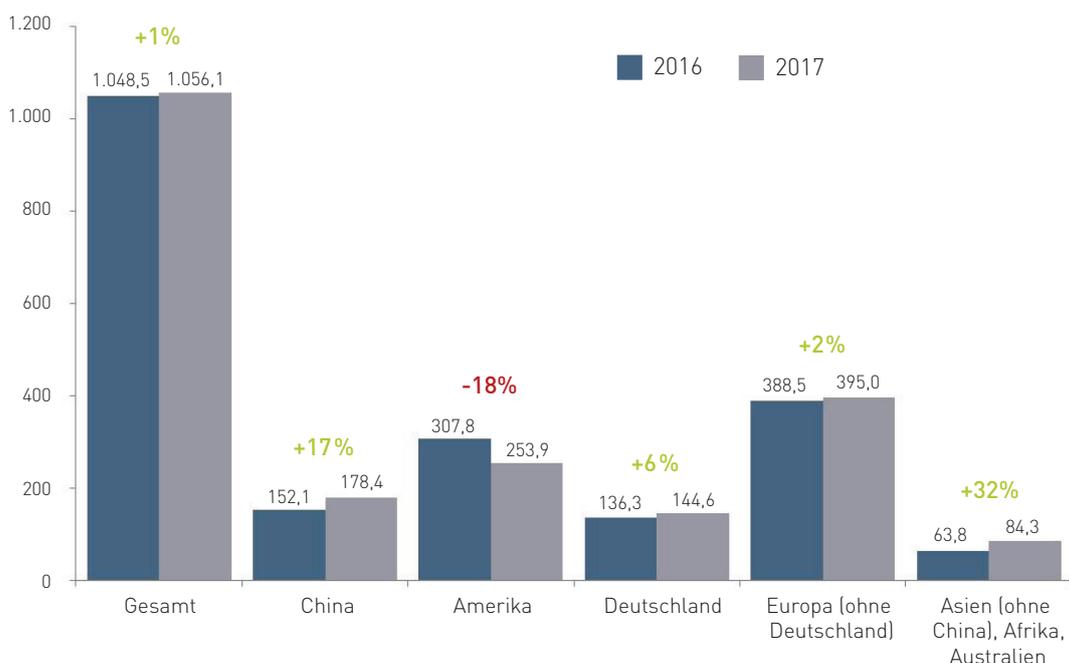
### VERKAUF DÜRR-ECOCLEAN-GRUPPE

Zum 31. März 2017 haben wir die Dürr-Ecoclean-Gruppe (Bereich Cleaning and Surface Processing innerhalb der Division Measuring and Process Systems) an die Shenyang Blue Silver Industry Automation Equipment Co., Ltd. veräußert und entkonsolidiert. Die Dürr-Ecoclean-Gruppe ist in der industriellen Reinigungstechnik aktiv; im Jahr 2016 erzielte sie mit rund 850 Mitarbeitern einen Umsatz von knapp 200 Mio. € und ein EBIT von rund 14 Mio. €. Der Verkaufserlös betrug 107,7 Mio. € für 85 % des Dürr-Ecoclean-Geschäfts. Zudem halten wir eine Beteiligung von 15 % an der neuen Holding-Gesellschaft SBS Ecoclean GmbH. Diese Beteiligung wird in den Finanzanlagen ausgewiesen. Der weitgehend steuerfreie Buchgewinn beträgt 22,7 Mio. € (nach Transaktionskosten) und ist im Corporate Center (Dürr AG) angefallen. Umsatz und Ergebnis der Dürr-Ecoclean-Gruppe für das erste Quartal 2017 sind vollständig in den Dürr-Konzernabschluss eingeflossen, die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden entkonsolidiert und sind in der Bilanz zum 31. März 2017 nicht mehr enthalten.

### AUFTRAGSEINGANG AUF SEHR HOHEM VORJAHRESNIVEAU

Der Auftragseingang des Dürr-Konzerns erhöhte sich im ersten Quartal 2017 um 0,7 % auf 1.056,1 Mio. € und lag damit nochmals leicht über dem sehr hohen Vorjahreswert. Die Divisions Clean Technology Systems (Umwelttechnik) und Woodworking Machinery and Systems (Holzbearbeitungstechnik, HOMAG Group) erzielten kräftige Bestellzuwächse von 33,6 % und 31,2 %. Bei Paint and Final Assembly Systems (Lackier- und Montagesysteme) und Application Technology (Roboter und Applikationstechnik) reduzierte sich das Bestellvolumen nach den hohen Vorjahreswerten um 20,1 % beziehungsweise 8,2 %. Measuring and Process Systems (Auswucht-, Befüll-, Prüf- und Reinigungstechnik) verzeichnete einen Bestellrückgang von 10,6 %, der allerdings ausschließlich aus einem rückläufigen Auftragseingang der zum 31. März 2017 veräußerten Dürr-Ecoclean-Gruppe (Reinigungstechnik) resultierte. Der Auftragseingang aus den Emerging Markets (Asien ohne Japan, Süd- und Mittelamerika, Afrika, Osteuropa) verringerte sich um 6,1 % auf 514,8 Mio. € und erreichte einen Anteil von 48,7 % am gesamten Bestellvolumen. Die darin enthaltenen Bestellungen aus China entwickelten sich positiv und stiegen um 17 % auf 178,4 Mio. €. Auch in Brasilien, Indien und Russland nahm der Auftragseingang zu. In Nordamerika verringerte er sich – ausgehend von einem sehr hohen Basiswert – um 22,7 % auf 228,0 Mio. €, der Rückgang entfiel vor allem auf Mexiko.

### AUFTRAGSEINGANG (MIO. €), ERSTES QUARTAL 2017



**DEUTLICHER UMSATZANSTIEG**

Der Umsatz stieg im ersten Quartal 2017 um 8,0 % auf 891,4 Mio. €. Alle Divisions außer Paint and Final Assembly Systems erzielten zweistellige Zuwachsraten. Bei unveränderten Wechselkursen wäre der Umsatz um 7 % Prozent gestiegen; der Auftragseingang wäre nahezu unverändert ausgefallen.

Im Service-Geschäft konnten wir den Wachstumskurs im ersten Quartal 2017 fortsetzen und den Umsatz um 3,5 % auf 238,7 Mio. € erhöhen. Dies entspricht einem Anteil von 26,8 % am Gesamtumsatz nach 28,0 % im Vorjahresquartal. Wir rechnen im weiteren Jahresverlauf mit anhaltenden Zuwächsen im Service-Geschäft.

Die regionale Verteilung des Umsatzes war im ersten Quartal gewohnt ausgeglichen. 15 % entfielen auf Deutschland, 29 % auf die anderen europäischen Länder und 26 % auf Nord- und Südamerika, während Asien, Afrika und Australien 31 % beisteuerten. Der Umsatzanteil der Emerging Markets betrug 45 % (Q1 2016: 49 %).

Die Book-to-Bill-Ratio, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, erreichte mit 1,2 einen hohen Wert. Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem Jahresende 2016 um 74,9 Mio. € auf 2.643,3 Mio. €. Im Vergleich zum 31. März 2016 (2.641,9 Mio. €) ergab sich ein praktisch unverändertes Bild, wobei zu berücksichtigen ist, dass rund 100 Mio. € Auftragsbestand infolge des Ecoclean-Verkaufs wegfielen.

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND RENDITEKENNZIFFERN**

		<b>1. Quartal 2017</b>	<b>1. Quartal 2016</b>
Umsatz	Mio. €	891,4	825,2
Bruttoergebnis	Mio. €	217,2	195,1
Overhead-Kosten <sup>1</sup>	Mio. €	- 153,1	- 142,4
EBITDA	Mio. €	106,6	77,9
EBIT	Mio. €	87,7	58,7
EBIT vor Sondereffekten <sup>2</sup>	Mio. €	67,2	55,8
Finanzergebnis	Mio. €	- 5,6	- 3,0
EBT	Mio. €	82,2	55,7
Ertragsteuern	Mio. €	- 19,6	- 17,1
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	62,6	38,6
Ergebnis je Aktie	€	1,78	1,09
Bruttomarge	%	24,4	23,6
EBITDA-Marge	%	12,0	9,4
EBIT-Marge	%	9,8	7,1
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>2</sup>	%	7,5	6,8
EBT-Marge	%	9,2	6,8
Umsatzrendite nach Steuern	%	7,0	4,7
Steuerquote	%	23,9	30,7

<sup>1</sup> Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E Kosten

<sup>2</sup> Sondereffekte Q1 2017: 20,5 Mio. € (Verkaufsertrag Dürr Ecoclean: 22,7 Mio. €, Kaufpreisallokation HOMAG Group: -2,2 Mio. €), Q1 2016: 2,9 Mio. €

### BRUTTOMARGE WEITER GESTEIGERT

Das Bruttoergebnis erhöhte sich im ersten Quartal 2017 um 11,3 % auf 217,2 Mio. €. Maßgeblich dafür waren die hohe Auslastung und der Umsatzanstieg, die insbesondere in den Maschinenbau-Divisions zu positiven Skaleneffekten führten. Die Bruttomarge verbesserte sich vor diesem Hintergrund von 23,6 % auf 24,4 %.

### ERGEBNIS NACH STEUERN UM 62 % VERBESSERT

Im Zuge unserer Digitalisierungsstrategie digital@DÜRR haben wir den Aufwand für Forschung und Entwicklung um 19,2 % auf 28,5 Mio. € angehoben. Die sonstigen Overhead-Kosten stiegen um 5,1 % und damit unterproportional zur Umsatzausweitung. Der positive Saldo von 23,6 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen (Q1 2016: 6,0 Mio. €) resultierte insbesondere aus dem Sonderertrag von 22,7 Mio. € aus dem Ecoclean-Verkauf.

Das hohe Bruttoergebnis und der Ecoclean-Sonderertrag waren die Hauptgründe dafür, dass sich das EBIT im ersten Quartal 2017 um 49,4 % auf 87,7 Mio. € erhöhte (Q1 2016: 58,7 Mio. €). Die EBIT-Marge verbesserte sich von 7,1 % auf 9,8 %. Operativ, also bereinigt um den Ecoclean-Sonderertrag und den Aufwand aus der HOMAG-Kaufpreisallokation (-2,2 Mio. €), stieg das EBIT um 20,4 % auf 67,2 Mio. € (Q1 2016 operativ: 55,8 Mio. €). Die operative EBIT-Marge verbesserte sich von 6,8 % auf 7,5 %. Die Abschreibungen betrugen 18,9 Mio. €, entsprechend legte das EBITDA um 36,7 % auf 106,6 Mio. € zu.

Das Finanzergebnis für das erste Quartal 2017 betrug -5,6 Mio. € (Q1 2016: -3,0 Mio. €). Darin ist der im Vorjahr noch nicht enthaltene Zinsaufwand für das seit April 2016 laufende Schuldscheindarlehen erfasst. Die Steuerquote verringerte sich deutlich auf 23,9 % (Q1 2016: 30,7 %), da auf den Sonderertrag aus dem Ecoclean-Verkauf nur geringe Steuern anfielen. Dementsprechend stieg das Ergebnis nach Steuern um 62,0 % auf 62,6 Mio. €, was zu einem Ergebnis je Aktie von 1,78 € führte (Q1 2016: 1,09 €).

## Finanzwirtschaftliche Situation

### OPERATIVER CASHFLOW AUF VORJAHRESNIVEAU

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** lag im ersten Quartal 2017 mit -4,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau (-2,5 Mio. €). Den höheren Einnahmen und Erlösen stand ein Anstieg des Net Working Capitals (NWC) um 87,7 Mio. € gegenüber. Hauptgrund dafür war, dass sich das überdurchschnittlich hohe Anzahlungsniveau, das wir Ende 2016 verzeichnet hatten, wieder normalisierte. Bis zum Jahresende erwarten wir nur eine leichte weitere NWC-Erhöhung. Daher dürfte sich der operative Cashflow im zweiten Halbjahr deutlich verbessern.

#### CASHFLOW\*

Mio. €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Ergebnis vor Ertragsteuern	82,2	55,7
Abschreibungen	18,8	19,2
Zinsergebnis	5,1	3,7
Ertragsteuerzahlungen	- 17,4	- 19,1
Veränderung Rückstellungen	22,3	- 14,3
Veränderung Net Working Capital	- 87,7	- 22,3
Sonstiges	- 27,3	- 25,5
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 4,1</b>	<b>- 2,5</b>
Zinszahlungen (netto)	- 8,2	0,0
Investitionen	- 18,3	- 19,6
<b>Free Cashflow</b>	<b>- 30,6</b>	<b>- 22,1</b>
Sonstige Zahlungsströme	99,4	- 18,2
<b>Veränderung Nettofinanzstatus</b>	<b>+68,8</b>	<b>- 40,3</b>

\* In der Kapitalflussrechnung wurden Wechselkurseffekte eliminiert. Daher können die dort gezeigten Veränderungen von Bilanzpositionen nicht vollständig in der Bilanz nachvollzogen werden. Die Entkonsolidierung der Dürr Ecoclean-Gruppe hatte keinen Einfluss auf die Veränderung des NWC.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stieg im ersten Quartal 2017 deutlich an: von 3,4 Mio. € auf 48,7 Mio. €. Dazu trug vor allem der Zufluss des Ecoclean-Verkaufserlöses (107,7 Mio. €) bei, wengleich wir einen Teil des Erlöses umgehend in Termingeldern angelegt haben. Der Mittelabfluss durch Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte war mit 18,3 Mio. € etwas geringer als im Vorjahr (19,6 Mio. €).

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** betrug -20,9 Mio. € (Q1 2016: -9,6 Mio. €). Er enthielt stichtagsbedingt früher vorgenommene Zinszahlungen für die Unternehmensanleihe sowie Ausgaben von 7,5 Mio. € für Beteiligungserwerbe. Der Großteil davon entfiel auf die Division Woodworking Machinery and Systems, in der die HOMAG Group AG ihre Beteiligung an der Benz GmbH Werkzeugsysteme von 51 % auf 75 % aufgestockt hat. Die restlichen 25 % der Anteile wird die HOMAG Group AG Ende 2018 übernehmen. Im ersten Quartal 2016 waren keine Beteiligungserwerbe angefallen.

Aufgrund des leicht negativen operativen Cashflows betrug der **Free Cashflow** -30,6 Mio. € (Q1 2016: -22,1 Mio. €). Der Nettofinanzstatus von 245,3 Mio. € war geprägt von dem Mittelzufluss aus dem Ecoclean-Verkauf.

## BILANZSUMME KAUM VERÄNDERT

## KURZ- UND LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Mio. €	31. März 2017	in % der Bilanzsumme	31. Dezember 2016	31. März 2016
Immaterielle Vermögenswerte	608,7	17,9	611,1	642,0
Sachanlagen	396,2	11,6	394,6	398,1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	145,8	4,3	119,6	135,5
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.150,7</b>	<b>33,8</b>	<b>1.125,3</b>	<b>1.175,6</b>
Vorräte	427,9	12,6	381,1	399,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	817,8	24,0	779,4	825,7
Liquide Mittel	750,0	22,0	724,2	420,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	259,1	7,6	338,6	96,9
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.254,8</b>	<b>66,2</b>	<b>2.223,2</b>	<b>1.742,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.405,4</b>	<b>100,0</b>	<b>3.348,5</b>	<b>2.918,1</b>

Verglichen mit dem Jahresende 2016 erhöhte sich die Bilanzsumme zum 31. März 2017 um 1,7 % auf 3.405,4 Mio. €. Die Ecoclean-Dekonsolidierung bewirkte eine Minderung der Bilanzsumme um rund 40 Mio. €, darin sind die Kaufpreiszahlung sowie der Beteiligungsanteil von 15 % an der Nachfolgegesellschaft SBS Ecoclean GmbH berücksichtigt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Vorräte stiegen in Summe um 85,2 Mio. €. Auf der Passivseite sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen geringfügig um 4,2 Mio. €. In der Folge erhöhte sich das um Wechselkursveränderungen bereinigte Net Working Capital um 87,7 Mio. € auf 287,4 Mio. €. Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit 1.150,7 Mio. € weitgehend unverändert.

## NETTOFINANZSTATUS

Mio. €	
31. März 2017	245,3
31. Dezember 2016	176,5
31. März 2016	89,1

Infolge der Ecoclean-Veräußerung erhöhte sich der Nettofinanzstatus seit Ende 2016 um 68,8 Mio. € auf 245,3 Mio. €. Gegenüber dem 31. März 2016 wurde annähernd eine Verdreifachung erreicht.

## EIGENKAPITAL WEITER GESTÄRKT

## EIGENKAPITAL

Mio. €	31. März 2017	in % der Bilanzsumme	31. Dezember 2016	31. März 2016
Gezeichnetes Kapital	88,6	2,6	88,6	88,6
Sonstiges Eigenkapital	785,2	23,1	720,9	634,5
<b>Eigenkapital Aktionäre</b>	<b>873,8</b>	<b>25,7</b>	<b>809,5</b>	<b>723,1</b>
Nicht beherrschende Anteile	13,4	0,4	21,4	17,5
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>887,2</b>	<b>26,1</b>	<b>831,0</b>	<b>740,7</b>

Auf Basis des hohen Nachsteuerergebnisses erhöhte sich das Eigenkapital zum 31. März 2017 um weitere 6,8 % auf 887,2 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg gegenüber dem Jahresende 2016 um 1,3 Prozentpunkte auf 26,1 %; gegenüber dem 31. März 2016 nahm sie um 0,7 Prozentpunkte zu.

#### KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Mio. €	31. März 2017	in % der Bilanzsumme	31. Dezember 2016	31. März 2016
Finanzverbindlichkeiten (einschl. Anleihe, Schuldscheindarlehen)	651,5	19,1	654,5	365,1
Rückstellungen (einschl. Pensionen)	188,3	5,5	165,1	174,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	978,3	28,7	982,5	971,8
Davon erhaltene Anzahlungen	622,6	18,3	648,1	608,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	46,6	1,4	40,3	41,7
Sonstige Verbindlichkeiten (einschl. latente Steuern, Rechnungsabgrenzungsposten)	653,5	19,2	675,2	624,6
<b>Gesamt</b>	<b>2.518,2</b>	<b>73,9</b>	<b>2.517,6</b>	<b>2.177,4</b>

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten blieben gegenüber dem 31. Dezember 2016 so gut wie konstant. Die Pensionsrückstellungen verblieben mit 53,1 Mio. € auf einem niedrigen Niveau.

#### FREMDKAPITALAUSSTATTUNG UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Unsere Finanzierungsstruktur bestand zum 31. März 2017 aus folgenden Elementen:

- Unternehmensanleihe der Dürr AG über 300 Mio. €
- Schuldscheindarlehen der Dürr AG über 300 Mio. €
- Syndizierter Kredit der Dürr AG über 465 Mio. €
- Immobiliendarlehen für den Kauf des Dürr-Campus in Bietigheim-Bissingen (2011) mit einem Buchwert von 34,9 Mio. €
- Bilaterale Kreditfazilitäten und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in kleinerem Umfang

## Mitarbeiter

### MITARBEITERZAHL AUF VERGLEICHBARER BASIS NAHEZU UNVERÄNDERT

Im Zuge des Ecoclean-Verkaufs verringerte sich die Konzernbelegschaft seit Ende 2016 um 5,5 % auf 14.393 Beschäftigte, gegenüber dem 31. März 2016 ergab sich ein Minus von 4,0 %. Auf vergleichbarer Basis, also ohne den Ecoclean-Effekt, blieb die Mitarbeiterzahl seit Ende 2016 nahezu unverändert. In den Emerging Markets sind 4.402 Mitarbeiter beziehungsweise 30,6 % der Stammbeflegschaft tätig. Der Großteil unserer Mitarbeiter ist nach wie vor in Deutschland angestellt (53,5 %).

#### MITARBEITER NACH DIVISIONS

	31. März 2017	31. Dezember 2016	31. März 2016
Paint and Final Assembly Systems	3.367	3.384	3.404
Application Technology	1.953	1.956	1.886
Measuring and Process Systems	2.224	3.010	3.036
Clean Technology Systems	573	569	517
Woodworking Machinery and Systems	6.083	6.126	5.946
Corporate Center	193	190	196
<b>Gesamt</b>	<b>14.393</b>	<b>15.235</b>	<b>14.985</b>

#### MITARBEITER NACH REGIONEN

	31. März 2017	31. Dezember 2016	31. März 2016
Deutschland	7.697	8.205	8.071
Sonstige europäische Länder	2.194	2.306	2.215
Nord-/Zentralamerika	1.277	1.329	1.286
Südamerika	315	323	378
Asien, Afrika, Australien	2.910	3.072	3.035
<b>Gesamt</b>	<b>14.393</b>	<b>15.235</b>	<b>14.985</b>

## Segmentbericht

#### UMSATZ NACH DIVISIONS

Mio. €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Paint and Final Assembly Systems	276,0	290,4
Application Technology	133,1	119,2
Measuring and Process Systems	147,8	123,2
Clean Technology Systems	38,3	32,8
Woodworking Machinery and Systems	296,1	259,6
Corporate Center	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>891,4</b>	<b>825,2</b>

## EBIT NACH DIVISIONS

Mio. €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Paint and Final Assembly Systems	17,2	19,3
Application Technology	13,6	17,3
Measuring and Process Systems	15,2	9,6
Clean Technology Systems	0,5	0,3
Woodworking Machinery and Systems	21,0	14,3
Corporate Center / Konsolidierung	20,3	-2,2
<b>Gesamt</b>	<b>87,7</b>	<b>58,7</b>

## PAINT AND FINAL ASSEMBLY SYSTEMS

		1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Auftragseingang	Mio. €	268,3	335,9
Umsatz	Mio. €	276,0	290,4
EBITDA	Mio. €	20,5	22,7
EBIT	Mio. €	17,2	19,3
EBIT-Marge	%	6,2	6,7
ROCE <sup>1</sup>	%	>100	>100
Mitarbeiter (31. März)		3.367	3.404

<sup>1</sup>Negatives Capital Employed

Paint and Final Assembly Systems verzeichnete im ersten Quartal 2017 einen Bestellrückgang von 20,1 %, allerdings war die Vorjahresperiode von einem außergewöhnlich hohen Bestellvolumen geprägt. Während die Nachfrage in den USA und Europa weiterhin rege war, entwickelte sie sich in China und Mexiko verhalten. Die weltweite Projekt-Pipeline, das heißt das Volumen der kurz vor der Vergabe stehenden Projekte unserer Kunden, bewegt sich auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Bei einem Umsatzrückgang um 5 % blieb die Bruttomarge verglichen mit dem Vorjahreszeitraum konstant. Die EBIT-Marge reduzierte sich infolge des geringeren Umsatzes von 6,7 auf 6,2 %, zudem nahmen die Funktionskosten der Division nochmals zu.

## APPLICATION TECHNOLOGY

		1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Auftragseingang	Mio. €	156,4	170,3
Umsatz	Mio. €	133,1	119,2
EBITDA	Mio. €	16,3	19,3
EBIT	Mio. €	13,6	17,3
EBIT-Marge	%	10,2	14,5
ROCE <sup>1</sup>	%	26,3	37,0
Mitarbeiter (31. März)		1.953	1.886

<sup>1</sup>annualisiert

Application Technology verzeichnete im ersten Quartal 2017 einen moderateren Rückgang des Auftragseingangs (-8,2 %) als die Schwester-Division Paint and Final Assembly Systems. Das Service-Geschäft entwickelte sich weiterhin erfreulich. Trotz eines Umsatzzuwachses von 11,7 % erreichte die Book-to-Bill-Ratio 1,2. Der EBIT-Rückgang um 21,1 % ist auf einen Sonderertrag von 5,1 Mio. € aus einem Immobilienverkauf in den USA im ersten Quartal 2016 zurückzuführen. Die operative EBIT-Marge blieb mit 10,2 % unverändert.

## MEASURING AND PROCESS SYSTEMS

		1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Auftragseingang	Mio. €	173,9	194,5
Umsatz	Mio. €	147,8	123,2
EBITDA	Mio. €	17,0	11,9
EBIT	Mio. €	15,2	9,6
EBIT-Marge	%	10,3	7,8
ROCE <sup>1</sup>	%	21,4 <sup>2</sup>	13,9
Mitarbeiter (31. März)		2.224	3.036

<sup>1</sup>annualisiert<sup>2</sup>bereinigt um Dürr Ecoclean

Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis der zum 31. März 2017 veräußerten Dürr-Ecoclean-Gruppe sind im Zahlenwerk von Measuring and Process Systems für das erste Quartal noch enthalten. Der Rückgang des Auftragseingangs um 10,6 %, den die Division ausweist, geht ausschließlich auf Einbußen bei Ecoclean zurück. Die verbliebenen Aktivitäten (Auswucht-, Befüll- und Prüftechnik) konnten ihr Bestellvolumen leicht steigern. Trotz des Umsatzanstiegs um 20,0 % lag die Book-to-Bill-Ratio bei 1,2. Das EBIT der Division verbesserte sich deutlich überproportional zum Umsatzanstieg. Die EBIT-Marge von 7,8 % im Vorjahreszeitraum verbesserte sich entsprechend auf nunmehr 10,3 %. Die Ergebnisverbesserung bei Measuring and Process Systems ist rein operativ, Sondererträge fielen nicht an.

## CLEAN TECHNOLOGY SYSTEMS

		1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Auftragseingang	Mio. €	56,6	42,3
Umsatz	Mio. €	38,3	32,8
EBITDA	Mio. €	1,2	0,9
EBIT	Mio. €	0,5	0,3
EBIT-Marge	%	1,2	1,0
ROCE <sup>1</sup>	%	3,8	2,5
Mitarbeiter (31. März)		573	517

<sup>1</sup>annualisiert

Im ersten Quartal 2017 konnte die Division Clean Technology Systems ihren Expansionskurs mit starken Zuwächsen bei Auftragseingang (+33,6 %) und Umsatz (+16,6 %) fortsetzen. Insbesondere in China und anderen Ländern Asiens war die Nachfrage hoch. Die unbefriedigende Ergebnissituation resultiert hauptsächlich aus dem Geschäft in der Energieeffizienztechnik. In diesem Bereich haben wir strukturelle Optimierungsmaßnahmen eingeleitet.

## WOODWORKING MACHINERY AND SYSTEMS

		1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Auftragseingang	Mio. €	400,9	305,5
Umsatz	Mio. €	296,1	259,6
EBITDA	Mio. €	30,4	24,5
EBIT	Mio. €	21,0	14,3
EBIT-Marge	%	7,1	5,5
ROCE <sup>1</sup>	%	23,3	13,0
Mitarbeiter (31. März)		6.083	5.946

<sup>1</sup>annualisiert

Die Division Woodworking Machinery and Systems (HOMAG Group) erzielte im ersten Quartal 2017 ein außerordentlich starkes Bestellplus von 31,2 %. Einen Zuwachs in dieser Größenordnung hatten wir nicht erwartet, da die Holzbearbeitungstechnik-Leitmesse Ligna erst bevorsteht (22. bis 26. Mai 2017). Das Wachstum wurde von einer starken Nachfrage in allen großen Marktregionen getragen, besonders das China-Geschäft verlief sehr erfreulich. Trotz eines ebenfalls deutlichen Umsatzzuwachses von 14,1 % erreichte die Book-to-Bill-Ratio 1,4. Das EBIT stieg um 46,7 % und damit überproportional zur Umsatzausweitung. Es ist voll vergleichbar mit dem Vorjahreswert, da die Aufwendungen aus der Kaufpreisallokation mit 2,2 Mio. € konstant blieben. Die operative EBIT-Marge (vor Kaufpreisallokationseffekten) stieg auf 7,8 % (Q1 2016: 6,4 %), nach Kaufpreisallokationseffekten betrug die EBIT-Marge 7,1 % (Q1 2016: 5,5 %). Auch in den kommenden Quartalen werden sich die Aufwendungen aus der Kaufpreisallokation auf jeweils rund 2 Mio. € belaufen.

#### CORPORATE CENTER

Mit 20,3 Mio. € war das EBIT des Corporate Centers, das vor allem aus der Dürr AG und der Dürr IT Service GmbH besteht, im ersten Quartal 2017 außerordentlich hoch (Q1 2016: -2,2 Mio. €). Grund war der einmalige Buchgewinn in Höhe von 22,7 Mio. € aus dem Ecoclean-Verkauf. Konsolidierungseffekte fielen nur in geringem Umfang an.

## Chancen und Risiken

#### RISIKEN

Eine ausführliche Beschreibung der üblichen Risiken unseres Geschäfts sowie des Risikomanagementsystems enthält der am 17. März 2017 veröffentlichte Geschäftsbericht 2016 (ab Seite 78). Die Risiken und Ungewissheiten, die aus dem Regierungswechsel in den USA resultieren, scheinen nach den jüngst vorgelegten Steuerreformplänen wieder etwas abzunehmen. Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die separat oder in Wechselwirkungen mit anderen Risiken den Bestand des Konzerns gefährden könnten. Unsere Gesamtrisikosituation beurteilen wir als gut beherrschbar, sie hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts nicht wesentlich verändert.

#### CHANCEN

Der Geschäftsbericht 2016 gibt ab Seite 86 einen Überblick über unsere Chancen und das Chancenmanagementsystem. Die Chancensituation hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts nicht wesentlich verändert.

# Ausblick

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2016 (17. März 2017) kaum verändert. Wir verweisen daher auf die entsprechenden Angaben ab Seite 88 im Geschäftsbericht.

Branchenexperten zufolge wird die Automobilindustrie in den kommenden Jahren ungefähr im Gleichschritt mit der Weltwirtschaft wachsen. In seinem jüngsten Branchenausblick vom April erwartet PricewaterhouseCoopers (PwC), dass die weltweite Automobilproduktion im Jahr 2017 um 2,9 % auf 94,9 Mio. Einheiten wächst. Im Vergleich zum vorangegangenen Ausblick reduzierte PwC die Produktionserwartungen für Nordamerika leicht. Für den Zeitraum 2017 bis 2021 wird ein durchschnittliches Wachstum der Weltautomobilproduktion von 3,4 % pro Jahr prognostiziert. In China soll der Zuwachs im selben Zeitraum 4,4 % p.a. betragen.

In der Möbelindustrie und der allgemeinen Industrie haben sich die Wachstumsperspektiven seit Mitte März 2017 nicht verändert. Experten erwarten für das laufende Jahr eine Zunahme der weltweiten Möbelproduktion um 2,7 %.

## PRODUKTION VON PKW UND LEICHTEN NUTZFAHRZEUGEN

Mio. Einheiten	2017	2021P	CAGR 2017-2021P
Nordamerika	17,5	19,4	2,6 %
Mercosur	2,8	3,5	5,7 %
Westeuropa	15,1	16,4	2,1 %
Osteuropa	6,8	7,7	3,2 %
Asien	50,3	58,4	3,8 %
Davon China	28,0	33,3	4,4 %
Andere	2,4	3,2	7,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>94,9</b>	<b>108,6</b>	<b>3,4 %</b>

Quelle: PwC Autofacts, April 2017

P = Prognose

## AUSBLICK KONZERN

		Ist 2016	Ziel 2017
Auftragseingang	Mio. €	3.701,7	3.300 bis 3.700
Auftragsbestand (31.12.)	Mio. €	2.568,4	2.400 bis 2.900
Umsatz	Mio. €	3.573,5	3.400 bis 3.600
EBIT-Marge	%	7,6	7,5 bis 8,25 <sup>1</sup>
ROCE	%	41,1	30 bis 40
Finanzergebnis	Mio. €	-13,3	leicht schwächer
Steuerquote	%	27,2	etwa auf Vorjahresniveau
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	187,8	leicht steigend <sup>1</sup>
Operativer Cashflow	Mio. €	227,4	etwa auf Vorjahresniveau
Free Cashflow	Mio. €	129,9	etwa auf Vorjahresniveau
Nettofinanzstatus (31.12.)	Mio. €	176,5	300 bis 380 <sup>1</sup>
Liquidität (31.12.)	Mio. €	724,2	850 bis 925 <sup>1</sup>
Investitionen <sup>2</sup>	Mio. €	81,9	75 bis 85

<sup>1</sup> einschließlich Effekte aus dem Ecoclean-Verkauf

<sup>2</sup> in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Akquisitionen)

### KONZERN UND DIVISIONS

Nach der guten Geschäftsentwicklung im ersten Quartal bekräftigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2017. Wir gehen davon aus, dass wir unsere Ergebnisziele für 2017 gut erreichen können. Das Ziel für den Auftragseingang sind 3,3 bis 3,7 Mrd. €. Auf Basis des hohen Bestellvolumens im ersten Quartal erscheint das obere Ende dieser Bandbreite aus heutiger Sicht erreichbar. Der Umsatz soll im Jahr 2017 3,4 bis 3,6 Mrd. € erreichen. Bei den Prognosen zu Auftragseingang und Umsatz ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr rund 150 Mio. € Geschäftsvolumen durch den Ecoclean-Verkauf entfallen. Auf vergleichbarer Basis, also bereinigt um den Ecoclean-Effekt, dürfte der Umsatz 2017 um 3 bis 5 % steigen. Bei der EBIT-Marge streben wir einen Korridor von 7,5 bis 8,25 % an (einschließlich Ecoclean-Verkaufsertrag).

Eine Übersicht über die Konzernziele gibt die Tabelle auf Seite 15. Eine ausführliche Prognose enthält der Geschäftsbericht 2016 ab Seite 90. Auch die Ziele der Divisions sind im Geschäftsbericht formuliert (ab Seite 91), die dort gezeigte Prognose für Woodworking Machinery and Systems ist nach dem starken ersten Quartal als konservativ einzustufen.

## Nachtragsbericht

Ereignisse, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich beeinflussten oder beeinflussen könnten, sind zwischen dem Ende des ersten Quartals und dem 11. Mai 2017 nicht eingetreten.

Bietigheim-Bissingen, 11. Mai 2017

Dürr Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Ralf W. Dieter  
Vorsitzender des Vorstands



Carlo Crosetto  
Finanzvorstand



Ralph Heuwing  
Mitglied des Vorstands



Dr. Jochen Weyrauch  
Mitglied des Vorstands

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017

Tsd. €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Umsatzerlöse	891.381	825.232
Umsatzkosten	- 674.159	- 630.103
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>217.222</b>	<b>195.129</b>
Vertriebskosten	- 78.542	- 74.299
Allgemeine Verwaltungskosten	- 46.060	- 44.243
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 28.450	- 23.875
Sonstige betriebliche Erträge	30.593	26.850
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.020	- 20.850
<b>Ergebnis vor Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern</b>	<b>87.743</b>	<b>58.712</b>
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	997	767
Sonstiges Beteiligungsergebnis	- 1.473	-
Zinsen und ähnliche Erträge	1.181	1.556
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6.256	- 5.305
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>82.192</b>	<b>55.730</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 19.621	- 17.100
<b>Ergebnis des Dürr-Konzerns</b>	<b>62.571</b>	<b>38.630</b>
<b>Davon entfallen auf</b>		
Nicht beherrschende Anteile	839	754
<b>Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft</b>	<b>61.732</b>	<b>37.876</b>
Anzahl ausgegebener Aktien in Tsd.	34.601,04	34.601,04
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	1,78	1,09

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017

Tsd. €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
<b>Ergebnis des Dürr-Konzerns</b>	<b>62.571</b>	<b>38.630</b>
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>		
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne und ähnlicher Verpflichtungen	669	- 4.629
Darauf entfallende latente Steuern	- 669	1.649
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile, die möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	7.984	7.539
Darauf entfallende latente Steuern	- 2.520	- 1.889
Reklassifizierungen aus der Währungsumrechnung in die Gewinn- und Verlustrechnung	- 2.951	-
Translationseffekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	6.824	- 15.226
Translationseffekte aus der Währungsumrechnung ausländischer at equity bilanzierter Unternehmen	798	172
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern</b>	<b>10.135</b>	<b>- 12.384</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>72.706</b>	<b>26.246</b>
<b>Davon entfallen auf</b>		
Nicht beherrschende Anteile	824	555
<b>Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft</b>	<b>71.882</b>	<b>25.691</b>

# Konzernbilanz

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, ZUM 31. MÄRZ 2017

Tsd. €	31. März 2017	31. Dezember 2016	31. März 2016
<b>AKTIVA</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	401.615	401.600	412.811
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	207.089	209.533	229.209
Sachanlagen	396.161	394.577	398.095
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	20.459	20.664	21.012
Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen	34.526	32.726	29.152
Übrige Finanzanlagen	29.057	11.901	39.768
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.558	16.878	3.622
Ertragsteuerforderungen	90	90	646
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.156	4.162	7.419
Sonstige Vermögenswerte	430	527	523
Latente Steuern	33.849	29.891	31.135
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.670	2.746	2.252
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.150.660</b>	<b>1.125.295</b>	<b>1.175.644</b>
Vorräte und geleistete Anzahlungen	427.860	381.056	399.473
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	817.786	779.420	825.706
Ertragsteuerforderungen	32.602	22.234	26.563
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	165.057	117.264	20.243
Sonstige Vermögenswerte	47.448	26.972	38.816
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	750.037	724.179	420.366
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	13.350	4.883	10.489
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	612	167.220	803
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.254.752</b>	<b>2.223.228</b>	<b>1.742.459</b>
<b>Summe Aktiva Dürr-Konzern</b>	<b>3.405.412</b>	<b>3.348.523</b>	<b>2.918.103</b>

Tsd. €	31. März 2017	31. Dezember 2016	31. März 2016
<b>PASSIVA</b>			
Gezeichnetes Kapital	88.579	88.579	88.579
Kapitalrücklage	155.896	155.896	155.896
Gewinnrücklagen	642.748	588.705	511.893
Kumuliertes übriges Eigenkapital	- 13.468	- 23.649	- 33.244
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Dürr</b>			
<b>Aktiengesellschaft</b>	<b>873.755</b>	<b>809.531</b>	<b>723.124</b>
Nicht beherrschende Anteile	13.408	21.429	17.540
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>887.163</b>	<b>830.960</b>	<b>740.664</b>
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	53.103	51.817	54.208
Übrige Rückstellungen	16.911	17.564	15.796
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.136	4.136	4.561
Anleihe und Schuldscheindarlehen	596.736	596.630	297.061
Übrige Finanzverbindlichkeiten	50.212	52.564	60.123
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.348	6.944	32.322
Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.170	6.711	8.817
Übrige Verbindlichkeiten	6.920	4.603	7.472
Latente Steuern	113.705	102.316	117.876
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	38	38	41
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>860.279</b>	<b>843.323</b>	<b>598.277</b>
Übrige Rückstellungen	118.279	95.686	104.281
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	974.155	978.338	967.206
Finanzverbindlichkeiten	4.568	5.339	7.901
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	286.011	283.215	257.745
Ertragsteuerverbindlichkeiten	39.465	33.573	32.849
Übrige Verbindlichkeiten	230.250	216.253	204.296
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.722	1.928	4.884
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	520	59.908	-
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.657.970</b>	<b>1.674.240</b>	<b>1.579.162</b>
<b>Summe Passiva Dürr-Konzern</b>	<b>3.405.412</b>	<b>3.348.523</b>	<b>2.918.103</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017

Tsd. €	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016
Ergebnis vor Ertragsteuern	82.192	55.730
Ertragsteuerzahlungen	- 17.428	- 19.066
Zinsergebnis	5.075	3.749
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	- 997	- 767
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	18.809	19.209
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	- 334	- 67
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	- 22.543	- 5.207
Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva		
Vorräte	- 47.149	- 21.710
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 42.823	54.204
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	- 26.606	- 13.831
Rückstellungen	22.318	- 14.322
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.138	- 54.815
Übrige Verbindlichkeiten (nicht gegenüber Kreditinstituten)	28.991	- 3.646
Sonstige Aktiva und Passiva	- 5.743	- 1.977
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 4.100</b>	<b>- 2.516</b>
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	- 6.169	- 4.660
Erwerb von Sachanlagen	- 12.160	- 14.924
Erwerb von sonstigen Finanzanlagewerten	- 1	- 1
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	4.036	2.789
Firmenerwerbe abzüglich erhaltener flüssiger Mittel	- 900	-
Anlage in Termingeldern	- 44.807	8.682
Erlöse aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	107.656	10.508
Erhaltene Zinseinnahmen	1.077	957
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>48.732</b>	<b>3.351</b>
Veränderung kurzfristige Bankverbindlichkeiten und übrige Finanzierungstätigkeiten	- 1.379	- 7.049
Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	- 582	- 1.186
Zahlungen für Finanzierungsleasing	- 2.212	- 440
Auszahlungen für Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	- 7.495	-
Geleistete Zinsausgaben	- 9.273	- 934
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 20.941</b>	<b>- 9.560</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen	2.167	- 6.542
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.858	- 15.267
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		
Zum Periodenanfang	724.179	435.633
Zum Periodenende	750.037	420.366

# Konzern-Eigenkapitalspiegel

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017

Tsd. €	Kumuliertes übriges Eigenkapital											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Neubewertung	Unrealisierte Gewinne / Verluste aus Cashflow Hedges	Verluste aus verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	Umgliederung	Änderungen Konsolidierungskreis /	Währungs- umrechnung	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft	Nicht beherrschende Anteile
	88.579	155.896	473.662	- 35.433	- 6.231	47	673	19.890	- 21.054	697.083	17.335	725.768
<b>1. Januar 2016</b>	88.579	155.896	473.662	- 35.433	- 6.231	47	673	19.890	- 21.054	697.083	17.335	725.768
Ergebnis	-	-	37.876	-	-	-	-	-	-	37.876	754	38.630
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-	-	-	- 2.980	5.650	-	-	- 14.855	- 12.185	- 12.185	- 199	- 12.384
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	-	-	<b>37.876</b>	<b>- 2.980</b>	<b>5.650</b>	-	-	<b>- 14.855</b>	<b>- 12.185</b>	<b>25.691</b>	<b>555</b>	<b>26.246</b>
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Optionen der Inhaber nicht beherrschender Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	350	- 350	-
Übrige Veränderungen	-	-	5	-	-	-	- 5	-	- 5	-	-	-
<b>31. März 2016</b>	<b>88.579</b>	<b>155.896</b>	<b>511.893</b>	<b>- 38.413</b>	<b>- 581</b>	<b>47</b>	<b>668</b>	<b>5.035</b>	<b>- 33.244</b>	<b>723.124</b>	<b>17.540</b>	<b>740.664</b>
<b>1. Januar 2017</b>	<b>88.579</b>	<b>155.896</b>	<b>588.705</b>	<b>- 40.698</b>	<b>- 8.055</b>	-	<b>652</b>	<b>24.452</b>	<b>- 23.649</b>	<b>809.531</b>	<b>21.429</b>	<b>830.960</b>
Ergebnis	-	-	61.732	-	-	-	-	-	-	61.732	839	62.571
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-	-	-	-	5.464	-	-	4.686	10.150	10.150	- 15	10.135
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	-	-	<b>61.732</b>	-	<b>5.464</b>	-	-	<b>4.686</b>	<b>10.150</b>	<b>71.882</b>	<b>824</b>	<b>72.706</b>
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Optionen der Inhaber nicht beherrschender Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546	- 546	-
Übrige Veränderungen	-	-	- 8.235	-	-	-	- 5	36	31	- 8.204	- 8.299	- 16.503
<b>31. März 2017</b>	<b>88.579</b>	<b>155.896</b>	<b>642.748</b>	<b>- 40.698</b>	<b>- 2.591</b>	-	<b>647</b>	<b>29.174</b>	<b>- 13.468</b>	<b>873.755</b>	<b>13.408</b>	<b>887.163</b>

## Finanzkalender

17. Mai 2017	Commerzbank Corporate Days, Boston & New York
17. Mai 2017	UBS Pan European Small & Mid-Cap Conference, London
22. Juni 2017	Deutsche Bank Access Berlin Conference, Berlin
03. August 2017	Halbjahresfinanzbericht 2017
18. Oktober 2017	Investors Day, Darmstadt
08. November 2017	Zwischenmitteilung über die ersten neun Monate 2017

## Kontakt

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dürr AG  
Günter Dielmann  
Corporate Communications & Investor Relations  
Carl-Benz-Straße 34  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: +49 7142 78-1785  
Fax: +49 7142 78-1716  
corpcom@durr.com  
investor.relations@durr.com

[www.durr.de](http://www.durr.de)

Diese Zwischenmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor.

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen sind – ebenso wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Unseren Angaben liegen Überzeugungen und Annahmen des Vorstands der Dürr AG zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen beruhen. Folgende Faktoren können aber den Erfolg unserer strategischen und operativen Maßnahmen beeinflussen: geopolitische Risiken, Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftsbedingungen, insbesondere eine anhaltende wirtschaftliche Rezession, Veränderungen der Wechselkurse und Zinssätze, Produkteinführungen von Wettbewerbern, mangelnde Kundenakzeptanz neuer Dürr-Produkte oder -Dienstleistungen einschließlich eines wachsenden Wettbewerbsdrucks. Sollten diese Faktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten abweichen. Die Dürr AG beabsichtigt nicht, vorausschauende Aussagen und Informationen laufend zu aktualisieren. Sie beruhen auf den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung.